



5. Gedankenimpuls zur Passionszeit 2021

Liebe Familien,

Am Sonntag ist Palmsonntag. Der Tag, an dem Jesus in Jerusalem einzieht. Ihre Kinder werden es wissen, fragen Sie doch mal nach.

Bejubelt von den Menschen, die mit Palmenzweigen wedeln und vor ihm auslegen, wie einen Teppich. Palmenwedel, ein Symbol von Sieg und Durchsetzungskraft. Doch wir wissen, dass auf den Jubel „Hosianna“ bald das „kreuzige ihn“ folgen wird. Die Karwoche beginnt. Wir bereiten uns auf Karfreitag vor, den dunkelsten Tag. Der Tod von Jesus kommt uns nah.

Vielleicht spüren wir in der Karwoche noch mehr wie verletztlich wir sind durch Covid-19. Wir haben gewohnte Nähe aufgeben müssen. Die angespannte Lage: „Wie wird es weiter gehen? Vielleicht spüren wir auch eigene Grenzen. Der Zustand in den Kartagen hat starke emotionale Bewegungen, ein auf und ab der Gefühle.

Er kann aber auch eine Chance sein. Und eine Hoffnung. Davon spricht dieser Teil des Gedichtes von Marie Noel

Ich gebe dir, was ich habe:

Meine Schwäche, meinen Schmerz
und diese Zärtlichkeit, die mich peinigt,
und die du wohl siehst.....

Das Elend meines Zustands - das ist alles -
Und meine Hoffnung.

Die Chance, zur Seite zu treten und die Führung an Gott zu übergeben. Zu spüren wie stark er ist. Wie im Psalm 37,5 heißt: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen. Es ist gut, sich viel zuzutrauen. Aber auf Gott zu vertrauen heißt auch, loszulassen. Ins Freie zu gehen. Dann kann sich Kreativität entfalten. Einfälle kommen und Lösungen werden sich finden.

Vielleicht verwandeln sich Unsicherheiten und Ängste vor einem ungewohnten Weg, vor einem neuen Ich, im Mut. Tja und was trägt bei alledem? Das kann auch der Glaube daran sein, dass Gott um uns weiß und wir gut bei ihm aufgehoben sind.

Wir wünschen Ihnen, viel Kreativität und Vertrauen auf Gottes Kraft in der Karwoche.

Bleiben Sie gesund und behütet,
Ihre Evangelische Grundschule Erfurt